

Rathauspost

Amtliche Nachrichten und Informationen des Bürgermeisters

Nr. 5/2008 | Zugestellt durch Post.at



Werte GemeindebürgerInnen! Liebe Jugend!

Ferien und Urlaub sind schon in Sicht; MaturantInnen und Maturanten sind mitten in den Reifeprüfungen, viele andere Jugendliche bereiten sich vor auf die Lehre. Auch wir sind mitten drin in einigen Projekten – z.B. Kindergarten-Neubau, mehreren Straßenbauarbeiten, Verkabelungen samt Straßenbeleuchtung in Erpersdorf, usw.

Begonnen werden ...

- * Der Umbau des Gemeindesammelzentrums im Juli
- * Die Parkplätze beim Friedhof und in der Schlossgasse im Juni
- * Die nächsten 5 Viertelhäuser (Heimstätte GmbH) im August
- * Vorarbeiten für Umbau und Sanierung von Volksschule und Hallenbad
- * Planung für Ausbau und Erweiterung der Kläranlage

Wir verhandeln ...

- * Mit Bund und ÖBB über den 2. Bahnanschluss für unsere Industriezone
- * Mit dem Land NÖ über den nächsten Bauabschnitt unserer Umfahrungs-Konzeptes
- * Ebenso über die Anbindung an die HL-Bahn Begleitstraße Richtung Süden

Die Feste vom Sportverein – **Sektion Fussball**, der **FF-Kleinschönbichl** und **FF-Zwentendorf** waren volle Erfolge; ... danke den Organisatoren und den vielen HelferInnen. Ein tolles Erlebnis war auch das **Schüler-OpenAir** unseres Musikvereins mit Musikschmiede (=den jüngsten SchülerInnen), der Bläserklasse und dem Jugendblasorchester. Ein Dankeschön und Kompliment dem Verein, sowie Kapellmeister Ernst Kargl und den LehrerInnen.

Wir freuen uns auf ...

- * Das Pfarrfest
- * Die Sonnwendfeier
- * Das Fest der FF-Erpersdorf
- * Das Abschlusskonzert der Musikschule

Tolle Leistungen gab es ...

- * Von unseren VolksschülerInnen beim Bezirks-Schwimmwettbewerb, wo alle 1. Plätze nach Zwentendorf geholt wurden.
- * Erfolgreich waren auch die HauptschülerInnen bei diesem Bewerb
- * Die Volksschule nahm auch an den **Cross-Country-Bewerben** teil und war auch dort vorne dabei.
- * Die **Kinder-Sicherheitsolympiade** in Niederrubbach war für die Volksschule zum Schnuppern für die nächsten Bewerbe 2009 in Zwentendorf. Mit mehr als 60 Schlachtenbummlern waren wir am stärksten vertreten.
- * Die **Bildungsoffensive** mit ihren vielen Projekten in Volks- und Hauptschule brachte neue Impulse und viel Begeisterung bei SchülerInnen und auch den Pädagoginnen und Pädagogen.



Bei größeren Problemen und Einzelfällen bitte Rattengift besorgen und auslegen!

1987 errichteten wir das erste **Gemeindesammelzentrum** im Bezirk, nun wird es umgebaut und den heutigen Anforderungen angepasst. Damit wird die Organisation erleichtert, aber auch die Kontrolle. Durch das „Einbahnsystem“ geht dann auch das Entladen schneller. Wir müssen auch Betriebs- und Entsorgungskosten senken, denn der Abfallverband hat ärgste Finanzprobleme. Laut Geschäftsführung ist eine mind. 25%ige Gebührenerhöhung notwendig. Obwohl wir seit 1992 die gleiche Gebühr haben kann ich mir eine derartige Erhöhung nicht vorstellen. Im Jahr 2007 betrug das Defizit rund 500.000,- ein Jahr davor gar über 700.000,- Euro.

Euer Bürgermeister

K. Kültünel



Rattenplagen

Immer wiederkehrend sind Beschwerden über **Rattenplagen** im Gemeindegebiet. Fest steht, dass Ratten Begleiter von Zivilisation und Wohlstand sind und vorwiegend dort auftreten wo sie ausreichend „gefüttert“ und versorgt werden. Wir bitten immer wieder, den Kanal nicht zur Entsorgung von Speiseresten zu verwenden – und tun dies hiermit wieder. Auch die „Eigenkompostierer“ haben ihre Anlagen ordnungsgemäß zu betreuen.

Aida - in Gars am Kamp

Datum: Freitag, 8. August 2008

Preis: ca. € 38,-- (exkl. Bus)

Wer gerne mitfahren möchte oder gerne nähere Informationen hätte - nur am Gemeindeamt anrufen:

Uschi Weiker, Tel.Nr. 02277/2209/DW 12

Inhaltsangabe:

Der ägyptische Feldherr Radames wird sowohl von der äthiopischen Prinzessin Aida, die als Sklavin nach Ägypten gebracht wurde, als auch von Amneris, der Pharaonentochter, geliebt. Sein Herz aber gehört ausschließlich Aida. Radames zieht erfolgreich gegen die Äthiopier in den Krieg. Unter seinen Gefangenen befindet sich unerkannt Aidas Vater Amonasro. Dieser will, dass seine Tochter Radames für die Sache der Äthiopier gewinnt. Der junge Feldherr, der auf Wunsch des Pharaos Amneris heiraten soll, versucht mit Aida zu fliehen, wird aber überrascht und festgenommen. Als Verräter wird er lebendig begraben. Als der Stein über ihm geschlossen wird, löst sich aus dem Dunkel ein Schatten: Aida ist gekommen, um mit ihm zu sterben. (mit deutschen Untertiteln)

FF-Zwentendorf online

Die FF Zwentendorf ist seit kurzem unter www.ff-zwentendorf.at erreichbar.

Gerhard Zanitzer und Martin Preisberger waren an der Erstellung maßgeblich beteiligt. Die Homepage bietet neben aktuellen Tätigkeiten viele interessante Bereiche. Unter Geschichte findet man z. B. alle Katastrophen bis ins Jahr 1842, sowie die Chronik der FF Zwentendorf seit der Gründung im Jahr 1880. Die Feuerwehrjugend gibt es seit 1982. Unsere jungen KameradInnen sind bei Wettbewerben immer ganz vorne zu finden. Über die Mitglieder sowie den Fuhrpark können Sie sich ebenfalls informieren. Wir würden uns über einen Besuch auf der Homepage freuen.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten

Die **Fußball-EM** ist zweifelsohne ein Ereignis, das Massen in ihren Bann ziehen wird. Millionen werden umgesetzt und manche werden auch sehr gut verdienen dabei. Hoffentlich lohnt sich der Aufwand auch für Bund und Länder. Alle Sicherheits-, Einsatz- und Rettungsdienste sind im Dauereinsatz, der Aufwand ist gigantisch

Unser **Polizeiposten** wird in dieser Zeit nicht immer besetzt sein, weil bis auf 2 Beamte alle abkommandiert sind nach Wien. Bestimmt wird die Sicherheit in den Gemeinden leiden, was auch alle dunklen Elemente genau wissen. Also bitte im Juni selber noch mehr aufpassen, denn **alle** Polizeiposten sind nur minimal besetzt und können nicht immer helfen.

Die Gesundheitsreform

kann SO nichts werden;

- wie immer geht's in erster Linie um's Geld
- Die Apotheker wollen den Ärzten Kompetenzen und Medikamentenumsätze wegnehmen
- Die Sozialversicherungen müssen zwar sparen aber nicht bei sich selbst
- Die Länder mit ihren Spitälern wollen sowieso nicht mitmachen
- Funktionäre aller Institutionen kämpfen um Posten und Pfründe
- Die Ärzte bezeichnen sich stets als Freiberufler, wettern gegen Staatseinfluss, heulen jedoch auf wenn ihre lebenslangen Kassenverträge abgeschafft werden sollen.
- Jeder will seinen „Schutz“ und möglichst nichts hergeben; hoffentlich denken die zuständigen PolitikerInnen zuerst an den „bestmöglichen Schutz“ für die zahlenden Patienten

Termine

- 07.06. **Festmesse der Jubelpaare**, Pfarrkirche, 18.30 Uhr
- 08.06. **Pfarrfest**, Pfarrhof Zwentendorf
- 11.06.-15.06. **Kneippverein, Radtour** von Passau mit dem Fahrrad nach Zwentendorf
- 13.06. **Evergreen-Abend mit Manfred Kramer**, Donauhof, 20.00 Uhr,
- 14.06. **Sonnwendfeuer Kleinschönbichl**
- 20.06.-22.06. **Fest der FF-Erpersdorf**
- 20.06. **Kabarett Erni Oma "Ansichtssache"**, Donauhof, 20.00 Uhr,
- 21.06. **Sonnwendfeuer Bootsclub Kleinschönbichl**
- 28.06. **Sonnwendfeuer Pischelsdorf**
- 28.06. **Sonnwendfeuer Kinderfreunde**, Badeplatz Zwentendorf

Die Sonne schickt keine Rechnung!

Schon lange sind die Konsumenten sauer wegen enorm hohen Energiekosten und wöchentlich steigenden Treibstoffpreise. Jammern nutzt nichts; jeder Einzelne hat aber Alternativen, ... z.B. die Sonnenenergie und die auch noch **kostenlos!**

Angesichts knapper werdenden Ressourcen und weltweit steigender Nachfrage ist auch noch weiter mit erheblichen Preissteigerungen zu rechnen. Klar, dass man sich da heute schon die Frage stellt: „Können wir uns in 10 – 20 Jahren die Kosten für Heizung und Strom unseres Hauses überhaupt noch leisten?“

In den letzten 10 Jahren haben sich die Energiekosten mehr als verdoppelt; geht's so weiter, ist diese Frage sehr realistisch. An die 1.000,- EURO monatlich für ein durchschnittliches Haus; ... wie viele werden das bezahlen können?



Solar- und Fotovoltaikanlagen nutzen die kostenlose Sonnenenergie für Heizung, Warmwasser- und Stromversorgung.

Bitte um Gottes Willen keine Panik! ... es gibt Alternativen wie Sonne und Wärmedämmung.

Über eine Fotovoltaik- und thermische Solaranlage lässt sich Sonnenenergie das ganze Jahr über für Stromgewinnung, Warmwasserbereitung und Raumheizung nutzen. Je öfter sie scheint, umso mehr Energiekosten können dadurch eingespart werden. Mit der heutigen Technik können das 50, ja sogar 70 und mehr Prozent sein. Voraussetzung ..., die Anlagen sind von

Fachfirmen optimal geplant und installiert und das Haus verfügt über hochwertige Wärmedämmung. Mit entsprechend hohen Investitionskosten kann man auch heute schon praktisch Null-Energiehäuser herstellen!

Sicher ist ...

- wer heute schon in beste Wärmedämmung und Solar- und Fotovoltaikanlagen investiert, investiert in die Zukunft. (Wobei die Renditen bestimmt höher sind als auf der Bank!)

- Es gibt auch in unserer **Gemeinde Fachfirmen für Beratung und Ausführung**, wie

Zehetner Haustechnik GmbH

(Elektro u. Installationen) 02277/7004

Elektro Reiter

(Elektro u. Installationen) 02276/76065

Xenon Consulting Ing. Gerhard Zehetner

(Bau- u. Energieberatung) 02276/2078

Fa. Thomes-Bau

(Bau- u. Energieberatung) 02277/2344

Ing. Gerhard Angerer

(Fassadenbau) 0664/2143430

Die Gemeinde Zwentendorf/Donau geht diesen Weg bereits vorbildlich und konsequent:

- Im Donauhof brachten Wärmedämmung und Umbau der Lüftung bereits 50 % Stromkostensparnis
- Der neue Kindergarten ist doppelt so groß wie der derzeitige, war aber nur 1/3 der heutigen Energiekosten haben.
- Nach Umbau und Sanierung wird's bei Volksschule und Bad genauso sein.
- Bei allen künftigen Neubauten und Sanierungen wird dieser Weg genauso zielstrebig umgesetzt.

Kundmachung (18. Änderung)

Der Gemeinderat beabsichtigt, für die KG Maria Ponsee und KG Erpersdorf das geltende örtliche Raumordnungsprogramm abzuändern.


Der Entwurf wird gemäß § 22 Abs. 3 NÖ Raumordnungsprogramm 1976, LGBl. 8000 i.d.g.F. durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

von 02. Juni 2008 bis 07. Juli 2008

im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderungen des Flächenwidmungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der entgeltigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch auf ihre Berücksichtigung.



Energie
vernünftig
nutzen

EVN

Die

EVN AG

lädt Sie, anlässlich des NÖ Klimaaktionstages, herzlich zum

Tag der offenen Türe

in die **Biomasse-Versuchsanlage im Kraftwerk Dürnrohr** ein.

Donnerstag, 5. Juni 2008
10:00 – 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!